entsprechen ganz denen, die für die Gattung Horatia angegeben werden, sodaß O. Boettger mit erstaunlichem Scharfsinne schon ohne Kenntnis des Deckels das Richtige getroffen hatte. Daudebardiella wird sich natürlich nicht den hochgewundenen Arten von Horatia, Untergattung Horatia anschließen, sondern mehr den flacheren Formen der Untergattung Hauffenia Pollonera angliedern, von denen sie sich aber durch gewisse Mündungseigenschaften (größere Schiefe der Mündung, ausgebreiteten und umgeschlagenen Mundsaum) unterscheidet; immerhin wird aber auch Daudebardiella als Untergattung der Gattung Horatia Bot. unterzuordnen sein.

Landschnecken von der dalmatinischen Insel Korcula.

Von

F Haas, Frankfurt a. M., Viktoria-Allee 7.

Anbei die kärglichen Ergebnisse kurzen Sammelns in herbstlicher Dürre, die bei weitem kein vollständiges Bild von der Gesamtfauna des untersuchten Gebietes geben können. Aber auch das wenige von mir Gefundene wäre noch geringer an Zahl geblieben, wenn ich mich nicht der freundlichen Führung unsres Mitgliedes F. Werner-Dubrovnik, damals in Korčula, erfreut hätte, dem hiermit nochmals der herzlichste Dank abgestattet sei!

Umgebung der Stadt Korčula, IX. 1927.

Zonites acies (Fer.),

Campylaea (Liburnica) insolita (Rossm.) fa. narentana Kob.

Delima robusta curzolana (KSTR.),

Delima laevissima (Rossm.), fa. superstructa A. Schm.

Delima laevissima (Rossm.), fa. fuliginosa A. Schm.,

Papillifera bidens (L.), Pomatias elegans (MÜLL.)

Zitadelle von Korčula, IX. 1927.

> Helicella profuga (A. Schm.), Theba carthusiana (MÜLL.), Cochlostoma cinerascens (ROSSM.), Delima bilabiata (WAGN.).

Paganetti-Höhle (Höhle Spillja pisurska) auf Korčula, 1. IX. 1927.

Polita dautzenbergi (A. WAGN.), Spelaeoconcha paganettii (STUR.).

Zwischen Korčula und Zrnova, 1. X. 1927.

Poiretia poireti (C. Pfr.),

Delima laevissima (Rossm.) fa. superstructa A. Schm.

Zrnova bei Korčula, 1. X. 1927.

Delima bilabiata (WAGN.)

Postrana, Insel Korčula, 1. X. 1927.

> Delima laevissima (Rossm.) fa. superstructa A. Schm,

Medora gravida (KSTR.).

Scoglie Sutvara bei Korčula, X. 1927.

Delima laevissima (Rossm.) fa. superstructa A. Schm.

Nachruf.

Hermann von Ihering †.

Am 24. Februar 1930 verstarb zu Büdingen Prof. Dr. H. von Ihering in seinem 80. Lebensjahre, das er am 9. X. vollendet hätte. Die Deutsche Malakozoologische Gesellschaft verliert mit ihm nicht nur eines ihrer ältesten Mitglieder, sondern auch einen Gönner, dessen tatkräftigen Eingreifen sie vielleicht ihr in der Inflationszeit gefährdetes Weiterbestehen verdankt; sie wird ihren Retter nie vergessen!

Eine kurze Schilderung des Lebens und Wirkens des Verstorbenen gaben wir bereits im Bande 53 unsres Archivs auf den Seiten 1—6, Taf. 1, im Jahre 1921. Dazu ist nur nachzutragen, daß sich H. v. Ihering, nach kurzem Aufenthalte in Mainkur bei Frankfurt am Main, in Büdingen in Oberhessen niederließ, wo er ganz seinen Studien lebte. Was er in dieser Zeit noch veröffentlicht hat, ist in der Bibliographie auf S. 202—226 unsrer Abhandlungen, Band 2, 1929, zu sammengestellt, die im übrigen eine vollständige Aufzählung aller wissenschaftlichen Iherings darstellt; ihre Durchsicht wird die Vielseitigkeit des Dahingegangenen am treffendsten zeigen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Molluskenkunde

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: 62

Autor(en)/Author(s): Haas Fritz

Artikel/Article: Landschnecken uon der dalmatinischen Insel

Korcula. 134-136